

Workshop der Fachgruppe Software Reengineering
Reengineering Prozesse (RePro 2005)
— Software-Migration —
06.-07. Oktober 2005, Chemnitz

Rainer Gimmich
IBM Software Group
Enterprise Integration Solutions
Frankfurt

Uwe Kaiser
pro et con Innovative
Informatikanwendungen GmbH
Chemnitz

Andreas Winter
Universität Koblenz
Institut für Softwaretechnik
Koblenz

Die Workshop-Reihe *Reengineering Prozesse (RePro)* befasst sich mit Methoden und Vorgehensmodellen zur Durchführung von Software Reengineering Projekten. Nach dem ersten RePro-Workshop, der im Oktober 2004 an der Universität in Koblenz stattfand und Reengineering Prozesse generell untersuchte, stellte der zweite Workshop *Migrationsprojekte* in den Vordergrund.

Die *Software-Migration* spielt in Software-Reengineering-Maßnahmen eine immer bedeutendere Rolle. Migrationsprojekte finden sich nahezu in allen Anwendungsbereichen, in denen Softwaresysteme entwickelt und weiterentwickelt werden. Hierbei werden Softwaresysteme in eine neue Umgebung überführt, wobei eine Veränderung der fachlichen Inhalte i. Allg. nicht erfolgt. Migrationen werden in der Regel durch veränderte *nicht-funktionale Anforderungen* veranlasst und haben u. a. die Verlängerung der Nutzungsdauer der Softwaresysteme, geringere Kosten für Betrieb und Wartung und den Eintritt in eine "offene Welt" zum Ziel.

Ziel des RePro2005-Workshops *Software-Migration* war der Erfahrungsaustausch zu konkreten Migrationsprojekten aus der Praxis. Hierbei standen die Diskussion und der Vergleich von *Vorgehensweisen* in verschiedenen Projekten, die hierbei durchführten Aktivitäten und die hierzu benötigten Dokumente im Vordergrund. Ebenso wurden auch die zur Durchführung von Migrationsprojekten genutzten *Werkzeuge* untersucht. Hierbei wurden sowohl Werkzeuge betrachtet, die auf die Unterstützung des Gesamtprozesses abzielen, als auch Werkzeuge, die einzelne Aktivitäten gezielt unterstützen.

Um ein möglichst breites Bild über durchgeführte Migrationsprojekte zu erhalten, wurden Referenten von

der Anwenderseite (Entwicklungs- und Wartungsabteilungen) und von der Herstellerseite (Beratungs- und Systemhäuser) eingeladen, um über ihre Projekte zu berichten. Ebenso hatten Toolhersteller Gelegenheit, ihre Werkzeuge zur Unterstützung verschiedener Aspekte der Migration zu präsentieren. Eine Demonstration verschiedener kommerzieller Werkzeuge und Forschungsprototypen aus den Universitäten ergänzte die Werkzeugvorstellungen.

Den Referenten sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt, dass sie sich – neben ihrer normalen Arbeit – die Zeit genommen haben, eine Präsentation vorzubereiten und ihre Erkenntnisse und Überlegungen zur Diskussion zu stellen.

Die Relevanz der Software-Migration als Teilgebiet des Reengineering und das zunehmende Interesse in Praxis und Forschung ist auch daran zu sehen, dass der Workshop Reengineering Prozesse insgesamt 44 Teilnehmer zählen konnte. Durch die direkte Ansprache der Referenten, über ihre aktuellen Projekte zu berichten, ist es gelungen, eine deutlich höhere Industriebeteiligung zu erreichen, als dies in Reengineering-Workshops der Vergangenheit der Fall war. Drei Viertel der Teilnehmer vertraten Firmen, die ihre Softwaresysteme mit unterschiedlichen Zielsetzungen migrieren (6), bzw. die solche Migrationsprojekte realisieren (27). 11 Teilnehmer kamen aus Forschungseinrichtungen und Universitäten.

Der Workshop war geprägt von einer sehr diskussionsfreudigen Atmosphäre, bei der auch in aller Offenheit über Herausforderungen, Probleme und Lösungen von Migrationsaufgaben gesprochen wurde. Auch außerhalb des offiziellen Vortragsprogramms wurden während der Werkzeugdemonstrationen oder beim gemeinsamen Abendessen alte Kontakte aufgefrischt

und neue Kooperationen geplant. Eine gelungene Ab-
rundung des Workshops bildete der Stadtrundgang
mit dem Chemnitzer Türmer, der sehr lebhaft die Ent-
wicklung von Chemnitz präsentierte, und diverse
Einblicke in die spannende Stadtgeschichte der frü-
heren "Stadt mit den drei O (Korl-Morx-Stodt)"
gab.

Der vorliegende Tagungsband umfasst die Kurzfas-
sungen der Beiträge des 2. Workshops Reengineering-
Prozesse und die Kurzbeschreibungen der ausgestellten
Software-Werkzeuge zur Unterstützung der Software-
Migration. Auf die Folienpräsentationen zu den ein-
zelnen Beiträgen kann über die Website zum Work-
shop ([http://www.uni-koblenz.de/sre/
Conferences/RePro/RePro2005](http://www.uni-koblenz.de/sre/Conferences/RePro/RePro2005)) zugegriffen
werden.

E. Ackermann, A. Winter (Universität Koblenz)

R. Gimnich (IBM Software Group, Enterprise

Integration):

Ein Referenz-Prozeß der Software-Migration.

H. Biskup (IBM Software Group, Rational):

*Der Rational Unified Process, Ein Prozeß Frame-
work für Software Projekte.*

A. Loos (pro et con GmbH):

*Automatische Migration von Host-Dateien in re-
lationale Datenbanken: Ein Praxis-Beispiel.*

C.-P. Hahn (ASG - Allen Systems Group):

*Metadaten, Application Understanding und Soft-
ware Migration.*

A. Zamperoni, J. Hohwiller (sd&m AG):

*Zwischen Skylla und Charybdis: Automati-
sche vs. manuelle Content-Migration eines
großen Informations-Portals.*

S. Ross (IBM Business Consulting Services):

*Migrationen in Versicherungsunternehmen - Sy-
steme erneuern, Portfolios qualifizieren, Bestän-
de migrieren.*

R. Sum (MAN Nutzfahrzeuge München):

*Der HIT: Das Migrations-Projekt
“(H)armonisierung und (I)ntegration von
Daten-Banken bei MAN/(T)DB”.*

H. Sneed (Universität Regensburg):

*Werkzeuggestützte Überführung prozedura-
ler Programme in eine objekt-orientierte Archi-
tektur - Erfahrungen aus der Praxis.*

Tooldemo

- *Bauhaus Suite* (TTI GmbH TGZ Software-
analysen, Stuttgart).
- *COBOL FGM - Flow Graph Manipulator
für COBOL* (pro et con Innovative Informa-
tikanwendungen GmbH, Chemnitz).
- *GUPRO - Generische Umgebung zum Pro-
grammverstehen* (Institut für Softwaretech-
nik, Universität Koblenz).
- *Java FGM - Flow Graph Manipulator für
Java* (pro et con Innovative Informatikan-
wendungen GmbH, Chemnitz).
- *MigMan Migration Manager* (pro et con
Innovative Informatikanwendungen GmbH,
Chemnitz).
- *RPW Rational Process Workbench* (IBM
Software Group, Rational, München).
- *Rochade* (ASG - Allen Systems Group,
Naples, FL USA).
- *Tukan*, (CoCoLab - Datenverarbeitung,
Achern).

Der zweite *Workshop Reengineering Prozesse*, der von
der GI-Fachgruppe *Software-Reengineering* ([http://
www.uni-koblenz.de/sre/](http://www.uni-koblenz.de/sre/)) veranstaltet wur-
de, fand am 06.-07.10.2005 im Hotel "Chemnitzer
Hof" in Chemnitz statt und wurde von der Firma *pro
et con Innovative Informatikanwendungen GmbH* aus-
gerichtet. Die lokale Organisation übernahm Herr Dr.
Wolfgang Bormann, dem an dieser Stelle herzlich für
die perfekte Vorbereitung gedankt sei.